



Gemeindebrief

KIRCHENSPRENGEL NEUSTADT-GLEWE

WWW.KIRCHE-NEUSTADT-GLEWE.DE

DEZEMBER 2021 - MÄRZ 2022



Freue dich und sei
fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme
und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.



SACHARJA 2,14

Monatsspruch DEZEMBER 2021

INHALT

03	Andacht
04 -05	Rückblicke
06-07	Neues von der Glocke
08-09	Gedanken zur neuen Jahreslosung
10-11	Kirchengemeinderatswahlen 2022
12-13	Gottesdienstplan
14-15	Termine und Veranstaltungen
16-17	Advents- und Weihnachtszeit
18-19	Ausblick
20-21	Kinder & Jugend
22	Kinderseite
23	Kasualien
24	Kontakt & Impressum



Erntedank-Gottesdienst in Neustadt-Glewe



Erntedank-Gaben in Stolpe



Selbstgebasteltes aus der Kinderkirche

MINA & Freunde



Liebe Leserinnen und Leser,

neulich rief eine Freundin an und erzählte von ihrer Familie. Ja, es geht ihnen gut. Aber nun ist der Sohn ausgezogen, weil er seine Ausbildung in einer weiter entfernt liegenden Stadt begonnen hat. So schön das ist - die Eltern sind sehr stolz - aber plötzlich ist das Haus leer und viel zu ruhig. Vielleicht sollten sie ein Zimmer zeitweise untervermieten?, überlegen sie. Es gibt ja immer wieder mal Suchanfragen... Aber ob das Zusammenwohnen dann auch so gut klappt, wie sie es früher erlebt haben, als sie selbst in einer Wohngemeinschaft wohnten? Das Zusammenwohnen von Menschen ist nicht immer einfach. Manchmal bringt zu große Nähe Konflikte mit sich - sei es in einer Familie oder in einem Hausaufgang.

Aber wie ist es, wenn Gott ankündigt: ER will bei uns wohnen?

Die Ankündigung Gottes : „**Ja, sieh doch – ich komme und will bei dir wohnen!**“ (siehe Titelbild) könnte bei uns auch die Frage aufwerfen: Bin ich denn bereit, Gott bei mir aufzunehmen? Habe ich denn die Zeit und in Plätzchen frei, um Gott zu hören oder seinem Wort nachzuspüren?

Es ist Advent. Eine Zeit, in der wir uns vorbereiten, dass Gott uns besuchen will. Gott kommt in der Gestalt des Kindes aus Nazareth, also in Fleisch und Blut zu uns; vielleicht aber auch in der Gestalt einer bitten-den Nachbarin? Advent ist auch die Zeit, einmal gründlich Platz zu schaffen, damit Neues in unser Leben treten kann. Die Advents- und Passionszeiten vor den großen Christusfesten sind Zeiträume zur Umkehr und zur Besinnung, eine Chance für uns.

Vielleicht kommt wirklich unangekündigter Besuch- dann sollten wir ein aufgeräumtes „Haus“ haben – innerlich und äußerlich. So vorbereitet wird wirklich Freude aufsteigen, wenn Besuch kommt! Und dann ist Platz in der kleinsten Hütte...wie im Stall von Bethlehem bei der Geburt von Jesus.

Egal, wie wir in diesem Jahr das Christfest als Kirchengemeinden feiern- drinnen oder draußen: Es wird auf alle Fälle fröhlich werden! Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihre Pastorin

Silke Draeger

Rückblick: Familienwochenende in Boltenhagen

Am Freitag, den 24. September 2021, war es wieder einmal soweit: 63 Personen der Ev. Kirchgemeinden Ludwigslust, Neustadt-Glewe, Brenz und Brunow-Muchow trafen sich zum Familienwochenende in Boltenhagen. Das diesjährige Motto lautete: „**Gott ist Sonne und Schild**“. Dazu wurden alle am Freitagabend nach dem Abendessen durch die Pastorinnen Veronika Hansberg, Katharina Lotz und Silke Draeger, die Gemeindepädagogin Maria Lins-Höhl, sowie den Vikar Torben Stamer auf das Thema eingestimmt. Am Sonnabend ging es dann in verschiedenen Gruppen unter fachlicher Anleitung um die Erarbeitung des Themas. So konnten die „Kleinsten“ Gott als Wärme und Licht durch Basteln von Laternen darstellen. Die Altersgruppe von 7 bis 11 Jahre hat sich dem Thema mit dem Basteln von individuellen Schildern gewidmet. Die Jugendlichen stellten das Thema in Form von selbstgedrehten kurzen Filmsequenzen dar. Und die Erwachsenen tauschten sich in anregenden und inspirierenden Gesprächen aus. Im Anschluss trug jede Gruppe ihr Ergebnis der Gemeinschaft vor. Der Austausch der Teilnehmer erfolgte in Gesang, Tanz, Spiel und gemeinsamen Gesprächen. Am Sonntagvormittag durften wir einen Gottesdienst mit drei Taufen in der Ostsee feiern. Es war ein sehr schönes Familienwochenende in Boltenhagen, um Kraft zu tanken für Körper, Seele und Geist.



Claudia Janda und Torsten Würth

Das war die Konfi-Zeit und der JUGENDGOTTESDIENST

Am 16. Oktober war viel los im Kirchengemeindehaus und der Kirche in Brenz! Um 14 Uhr kamen **über 40 Vor- und Hauptkonfis** aus den Kirchengemeinden Ludwigslust, Neustadt-Glewe und Brenz zusammen, um ihren ersten gemeinsamen Konfirmandennachmittag zu verbringen. Nach einem gemeinsamen Start mit einem „Mega-Schere-Stein-Papier-Turnier“ ging es in Gruppen zu Stationen rund um die Bibel:

Was ist eigentlich die Bibel? Wie ist die Bibel entstanden? Wer hat sie übersetzt? Und warum gibt es eigentlich so viele verschiedene Ausgaben?

Nach einer entspannten und leckeren Pause ging es mit frei wählbaren Workshops weiter: Bibelhülle oder Lesezeichen basteln, Kicker spielen, Wörter erraten, einen Escape-Room lösen oder sich draußen aus-powern.

Dann wurde der Ort gewechselt. Vom Kirchengemeindehaus ging es rüber in die Brenzer Kirche. Dort erwartete uns der **Jugendgottesdienst der Region zum Thema „Be smart- Be happy“**, zu dem auch noch viele andere Menschen aus Brenz & der Kirchenregion kamen. So feierten wir mit über 100 jungen und junggebliebenen Menschen einen fröhlichen Gottesdienst mit Umfrage, deutschen und englischen Liedern der Band, einem kurzen Anspiel und Input und einem

Poetry Slam einer Teamerin. Am Ende steht fest: **Sei clever:** Lass dir nicht einreden, dass du etwas tun oder haben musst, um wertvoll zu sein!

Sei happy, denn Gott hat jedem Menschen einen unendlichen Wert zugesprochen!

Danke an alle Teamer/innen und Mithelfenden!



Neues von den Glocken für Neustadt-Glewe

Es ist unglaublich! Nach fast 1,5 Jahren haben wir unser Ziel gemeinsam fast geschafft: Angefangen von den Nachforschungen über die 1941 abgeholte historische große Glocke aus dem Glockenhaus in Neustadt-Glewe bis heute hin haben sich sehr viele Menschen an der Sammlung beteiligt für den Guss zweier neuer kleinerer Glocken. Darf ich schätzen?

Es sind bis jetzt etwa 250 Spenderinnen und Spender. Sehr viele haben im Zusammenhang mit einer Beerdigung gespendet, aber auch im Zusammenhang mit einem Jubiläum oder Geburtstag. Viele haben auch einfach im Gemeindebrief oder im Stadtanzeiger das Anliegen gelesen, und daraufhin mitgeholfen. Das ist toll! Dankeschön!

Ich darf es verraten: Ein bisschen Luft nach oben ist noch, denn die Handwerkerarbeiten müssen mit eingerechnet werden, und die Preise sind doch gestiegen. Dennoch können wir damit rechnen, dass wir es schaffen und der Guss in Neunkirchen/ bei Karlsruhe wie geplant 2022 stattfinden kann.

Die Glockenzier für die große Glocke hat **Hellmut Martensen/** Neustadt entworfen. Wir danken der Stadtverwaltung, dass wir das Wappen der Stadt Neustadt-Glewe abbilden dürfen.

„*Seid fröhlich in Hoffnung – geduldig in Trübsal – haltet fest am Gebet*“ ruft den Glocke allen zu, die sie hören: „*Gott zur Ehre – allen Menschen zur Freude*“ Die Glockenzier für die kleine Glocke entwarf **Barbara Wetzel /** Katelbogen. „*Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen*“ – für diesen Zuspruch wird die kleine Glocke läuten. Auf der Glocke sind Bäume ab-



gebildet, die sich an den Kronen und in den Wurzeln berühren und ineinander verschlungen sind. Barbara Wetzel schreibt dazu selbst: *„Wie froh und dankbar können wir sein über das göttliche Geschenk der Bäume auf unserer Erde. Und nach allem, was wir bisher wissen, sind diese wirklich friedfertig untereinander. „Einzel und doch frei wie ein Baum und brüderlich wie ein Wald, das ist unsere Sehnsucht“-schreibt der türkische Dichter Nazim Hikmet. Und wer weiß, wie lange wir noch mit Bäumen leben dürfen. Vielleicht können wir in unsere Zukunft mit der Glocke senden, bei uns gab es noch Bäume, wir haben versucht, Frieden zwischen Mensch und Natur zu stiften.“*

Wer gerne noch spenden möchte für die Glocken, kann dies gerne auf dem Spendenkonto für Bauaufgaben der KG Neustadt-Glewe tun. Eine Spendenbescheinigung stelle ich Ihnen gerne aus.

Pastorin Silke Draeger

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin:

IBAN: DE77 1405 2000 1711 0778 08

Kennwort: Neue Glocken Stadtkirche Neustadt



Der Herr aber **richte eure Herzen aus** auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

Monatsspruch
NOVEMBER
2021

2. THESSALONICHER 3,5

Gedanken zur Jahreslosung 2022

Jahreslosung
2022

Jesus Christus spricht:
Wer **zu mir kommt**, den werde
ich **nicht abweisen.** «

JOHANNES 6,37

Diese Jahreslosung für das vor uns stehende Jahr ist eine Einladung. Aber mit Einladungen ist das so eine Sache. Woher kommt die Einladung? Sind viele eingeladen oder werden nur sorgsam ausgewählte Gäste erwartet? Eingeladen sein heißt oft, doch zuerst einmal vor verschlossener Tür zu stehen. Weil dieser Ausspruch Jesu dem Evangelium des Apostels Johannes entnommen ist, könnte es um die Einladung zum Abendmahl gehen. Aber vielleicht sind wir eingeladen, die Geburt des Christuskindes zu erleben. Diese Vorstellung ist ja gerade jetzt in der bevorstehenden Adventzeit besonders reizvoll. Es könnte doch sein, dass Jesus vor meiner Tür steht und nur eintreten kann, wenn er nicht abgewiesen wird. Das Johannesevangelium enthält

eine Vielzahl von Aussprüchen Jesu, die zugleich Einladung sind, mit Gott in "Beziehung" zu treten. Jesus Christus selbst sagt uns, wie es geht: "Ich bin *der Weg*, die Wahrheit und das Leben. Es gibt keinen anderen Weg zum Vater als mich", so steht es in Joh 14,6.

Diese *Ich bin-* Worte Jesu stellen ihn als den **Gesandten Gottes** vor. Johannes benennt damit Jesu Christi "Gastgeberqualitäten": Sie sind Angebot und Einladung zugleich.

Wie eine Einladung so ist auch der Glaube unserer Verfügbarkeit entzogen und bleibt ein Geschenk. Mehr noch, er bleibt ein Geheimnis, ein unerklärlicher Ausdruck göttlicher Liebe. Und das Geschenk **Gottes Liebe** steht uns dauerhaft „zur Verfügung“,

wir müssen es nur annehmen. *Wie und wann* - das ist unser freier Wille. Aber der Weg ist aufgezeigt! Wie und wann bekam ich eigentlich eine Beziehung zu Gott? Gut, ich wurde als Kleinkind getauft, erlebte Christenlehre und Konfirmation, der Heilige Geist mag mit mir gewesen sein. Als Student in der DDR war es in den 50er Jahren nicht immer und überall "angesagt", zum Thema *Christliches Denken und Handeln* zu reden. Sicher, Diskussionen über *Gott und die Welt* gab es im kleinen Kreis und die Haltung weltbekannter "Geistesgrößen" zu manch aktuellem Thema aus Naturwissenschaft und Religion kam zur Sprache. In den Jahren danach wurden berufliche und familiäre Aufgaben Lebensmittelpunkt. Die Kirche blieb den Feiertagen und besonderen Anlässen vorbehalten, doch kam ich mit Glauben und christlicher Religion immer wieder in Berührung. Meine Großmutter war eine gläubige Frau und in meinen jungen Lebensjahren die wichtigste

Bezugsperson. Missionarische Ansätze erlebte ich selten. Sie blieben mir stets, gleich aus welcher Richtung, fremd. Wenn Jesus Christus, der Dreieinige Gott mich eingeladen haben sollte, dann wohl durch den heiligen Geist. Der ist ja bekanntlich ständig "am Wirken". Gerade dort, wo wir nicht mit Gottes Geist, seinem Segen rechnen, sein Wirken nicht in unsere Vorstellungen passt, kann Gott erfahrbar sein. Gott macht sich erkennbar für menschliche Wahrnehmungen. Seine Gnade ist manchmal spürbar in unserem Leben, ebenso wie seine Liebe. Und dann können auch wir Menschen empfindsam sein für "missionarische Berührungen". Nicht nur die menschliche Wahrnehmung mit Augen, Ohren, Händen und Herzen ist Gnade von Gott, auch *Zeit ist Gnade*. Deshalb mögen wir die Zeit des Jahres 2022 als Gottes Barmherzigkeit erfahren lassen.

Peter Bernhardt

In eigener Sache – unsere Kirchengemeinderatswahlen *Machen Sie mit in der Leitung!*

A) Das neue Jahr wird Erneuerung bringen – denn es werden Kirchengemeinderatswahlen stattfinden. Jetzt machen wir uns Gedanken: **Wer könnte künftig mithelfen, unsere beiden Kirchengemeinden leiten?** Es werden zwei verschiedene Wahlen sein – denn die Kirchengemeinderäte wollen erst in der Zeit nach der Wahl aufeinander zugehen. **Verschiedene Aufgabenbereiche** können durch Ihr Engagement als Kirchenälteste/r gestaltet werden: in der Familienarbeit, in der Gemeindegestaltung, im Friedhofsbereich, im Baubereich oder im Finanzausschuss. Eine Gemeinde zu leiten heißt nicht, alles alleine bewältigen zu müssen – sondern immer gemeinsam zu beraten und zu organisieren. Wichtig ist dabei: Andere im Blick zu haben und anzusprechen. Wer könnte noch mithelfen bei praktischen Dingen, bei der Begleitung von Kindern, beim Backen, Basteln oder bei praktischen Arbeitseinsätzen in den vier Kirchen? Oder wer möchte Gottesdienste mitgestalten? Vielleicht fühlen Sie sich jetzt angesprochen, und haben Lust mitzumachen. Bitte melden Sie sich bei Pastorin Silke Draeger – oder bei einem Kirchenältesten vor Ort.



B) Oder: Sie haben eine gute Idee, wen Sie dafür geeignet halten! Dann machen Sie bitte einen Wahlvorschlag, den Sie uns mitteilen. Es ist wichtig, dass Sie dieses bald tun, möglichst bis zum 10. Januar 2022. Denn für jeden Wahlvorschlag brauchen wir die Zustimmung des/ der Kandidat/in und fünf weitere Unterschriften derjenigen, die die Kandidatur unterstützen. Uns ist es wichtig, dass aus jedem Dorf oder Ortsteil Vorschläge kommen, damit später auch alle Interessen gut im Blick sind! Also – bitte melden Sie sich.

C) Für die Durchführung der Wahl braucht es Ehrenamtliche. Dringende Bitte: Wer wird in einem Wahlgremium die Wahlen durch eigenes Mitwirken unterstützen? Sie werden zeitgleich am 1. Advent 2022 stattfinden. Möglich werden sowohl Direktwahlen als auch Briefwahlen sein.



Herzliche Dank für Ihre Rückmeldung
– am besten unter: neustadt-glewe@elkm.de ,
oder einfach Ihre Kirchenälteste oder Pastorin informieren!

Pastorin Silke Draeger



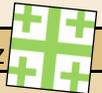
GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Neustadt	Blievenstorf	Stolpe	Brenz
NOVEMBER				
<i>DER HERR RICHTE EURE HERZEN AUS AUF DIE LIEBE GOTTES UND DAS WARTEN AUF CHRISTUS. 2. THESS. 3,5</i>				
So, 28.11. 1. Advent	10.30		14.30 mit Kaffee 	17.00 Chor-Konzert 
DEZEMBER				
<i>FREUE DICH UND SEI FRÖHLICH, DU TOCHTER ZION! DENN SIEHE, ICH KOMME UND WILL BEI DIR WOHNEN, SPRICHT DER HERR. SACH 2,14</i>				
So, 5.12. 2.Advent	10.30 16.00 Konzert mit Jagdhornbläsern 	14.00 mit Kaffee 		
So, 12.12 3.Advent	10.30			14.30 mit Kaffee 
So, 19.12. 4.Advent	10.30			
So, 19.12.	 15.00 Krippenspiel - Aufführung Brenz			
Do, 23.12.	 17.00 Krippenspiel - Aufführung in Neustadt-Glewe			
Fr, 24.12.	 15.30  18.00	 16.00	 14.30	 17.30
Sa, 25.12.	10.30			
So, 26.12.				10.00
Fr, 31.12.		16.00	14.30	
JANUAR				
<i>JESUS CHRISTUS SPRICHT: KOMMT UND SEHT! JOH 1, 39</i>				
Sa, 1.1.				14.30
So, 2.1.	10.30			
So, 9.1.	10.30			
So 12 16.1.	10.30			9.00

Datum	Neustadt	Blievenstorf	Stolpe	Brenz
JANUAR				
So, 23.1.	10.30			
So, 30.1.	10.1.			9.00

FEBRUAR				
<i>ZÜRNT IHR, SO SÜNDIGT NICHT; LASST DIE SONNE NICHT ÜBER EUREM ZORN UNTERGEHEN. EPH 4,26</i>				
So, 6.2.	10.30			
So, 13.2.	10.30			9.00
Sa, 19.2.		15.30	17.00	
So, 20.2.	10.30			9.00
So, 27.2.	10.30			

MÄRZ				
<i>HÖRT NICHT AUF, ZU BETEN UND ZU FLEHEN! BETET JEDERZEIT IM GEIST; SEID WACHSAM, HARRT AUS UND BITTET FÜR ALLE HEILIGEN. EPH 6,18</i>				
Fr, 4.3.	18.00 Weltgebetstag in Neustadt-Glewe & Brenz			
So, 6.3.	10.30			
Sa, 12.3.		15.30	17.00	
So, 13.3.	10.30			9.00
So, 20.3.	10.30			
So, 27.3.	10.30			9.00



APRIL				
<i>MARIA VON MAGDALA KAM ZU DEN JÜNGERN UND VERKÜNDETE IHNEN: ICH HABE DEN HERRN GESEHEN. UND SIE BERICHTETE, WAS ER IHR GESAGT HATTE. JOH 20,18</i>				
So, 3.4.	10.30			
So, 10.4.	10.1.			9.00

Aufgrund der momentanen Situation können wir für das Stattfinden der Veranstaltungen nicht garantieren. Bitte achten Sie auf die Aushänge vor Ort.

Weltgebetstag am 4.März 2022

Und wieder ist es fast soweit – wir rücken immer näher an den nächsten Weltgebetstag heran.

„**Zukunftsplan: Hoffnung!**“, unter diesem Motto laden uns Frauen aus gleich 3 Ländern ein: **England, Wales und Nordirland**. Ein starker Ruf. So hat uns doch das vergangene Jahr unter der Pandemie auf eine harte Probe gestellt.

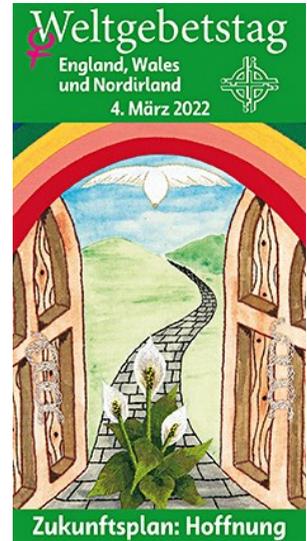
Der letzte Weltgebetstag fand so ganz anders statt als in den anderen Jahren, aber: Er fand statt! Auf die eine oder andere kreative Weise, denn mit den Kollekten und den Spenden des Weltgebetstages werden weltweit über 100 Projekte finanziert, um Frauen und Mädchen eine selbstbestimmte Zukunft zu ermöglichen.

Wir hoffen, dass am 04. März der Tag so stattfindet, wie wir es kennen: mit einem Gottesdienst, der von Frauen aller Konfessionen aus mehr als 150 Ländern rund um den Globus gefeiert wird, mit Gebeten, mit vielen landestypischen Speisen, die von den teilnehmenden Frauen zubereitet werden, und mit viel Gemeinschaft und Freude.

Kommt vorbei - wir laden zum Gottesdienst ein, gern auch zum Mitgestalten - ab Februar treffen wir uns zu den Vorbereitungen im Kirchenhaus Brenz. Hoffnungsvoll und mit herzlichen Grüßen

Carmen Leppin

Parallel dazu laufen auch die Vorbereitungen für den Weltgebetstag in Neustadt-Glewe. Interessierte wenden sich bitte an Heike Peters.



Kinder & Jugendliche Kontakt: Gemeindepädagogin Anna Ellerbrock

Kinder- Kirche

für Kinder ab 6 Jahren

16:30 - 17:30 Uhr

montags, Kirchengemeindehaus Brenz

mittwochs, Kirche Neustadt-Glewe

! bis Weihnachten 16:30 - 18 Uhr !



Teens-Treff (10+)

17:45 - 18:45 Uhr

montags, Kirchengemeindehaus Brenz

mittwochs, Kirche Neustadt-Glewe

! bis Weihnachten 16:30-18 Uhr !

Erwachsene & Senioren

Englisch montags, 9:30 Uhr

Stadtkirche **Neustadt**

Kontakt: Conny Schmidt

Seniorenkreis montags (14-tägig),

14-16 Uhr - Stadtkirche **Neustadt**

Kontakt: Doris Bernhardt

Bibelgesprächsgruppe donnerstags

19:00-20:30 Uhr, monatlich in Brenz

Kontakt: Pastorin Silke Draeger

Musik & Tanz



Seniorentanz

mittwochs, 9:30-10:30 Uhr

Kirchengemeindehaus **Brenz**

donnerstags, 9:30-11:00 Uhr;

Stadtkirche **Neustadt**

Kontakt: Elfriede Neumann

Posaunenchor

freitags, 18:00 - 19:30 Uhr

Kirchengemeindehaus **Lwl**

Kontakt: Elfriede Neumann

» **NEXT GENERATION** » (16+)

freitags (14-tägig) 18:00 - 20:00 Uhr

Jugendraum **Neustadt-Glewe**

Gottesdienste in Seniorenresidenzen

14-tägig um 9:30/10:00 Uhr

und nach Absprache. Besucher und Verwandte sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Pastorin Silke Draeger

Besuchsdienst

letzter Freitag im Monat, 10:00 Uhr

im Pfarrhaus **Neustadt**

Kontakt: Pastorin Silke Draeger

Taizé - Gebet (1x Monat)

freitags, Kirche **Stolpe**

Nächster Termin: 10.Dez, 19 Uhr

Chor dienstags, 19:00 Uhr

Ort nach Absprache

Kontakt: Elfriede Neumann

Gitarren- / Trompeten-/Flöten-

unterricht, Termine nach Absprache

mit Elfriede Neumann

Advents- und Weihnachtszeit

Ausstellung in der Stadtkirche Neustadt-Glewe

In der Stadtkirche Neustadt-Glewe bietet der Fotoclub ab dem 17. 11. 2021 eine **Ausstellung zum Thema: „Licht in der Adventszeit“** an. Kommen Sie gerne tagsüber oder zu den Gottesdiensten in die Stadtkirche, und schauen Sie, welche Motive den vielen Fotografen ins Auge gefallen sind!



Offenes Liedersingen



Frau Elfriede Neumann hatte eine schöne Idee: Sie möchte an den **Advents- Samstagen um jeweils 17 Uhr** zu einem offenen Mitsingen von Weihnachtsliedern einladen. Das erste Singen ist am **4.Dezember im Pfarrgarten Brenz**, die anderen Orte werden noch bekannt gegeben.

Weihnachtsbaum-Suche

In den vergangenen Jahren wurden für die Stadtkirche Neustadt- Glewe die Tannenbäume für die Weihnachtszeit gespendet. Aber in diesem Jahr kam noch kein Angebot für einen **Weihnachtsbaum**. Gibt es also noch jemanden, der einen Baum Für die Stadtkirche spendet? Die Höhe muss ca. 4,50 Meter betragen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bis möglichst zum 1. Dezember bei Pastorin Silke Draeger. Vielen Dank!



Aktion #liebeserklärung der Nordkirche

Weihnachten ist Gottes #liebeserklärung an diese Welt und die diesjährige Advents- und Weihnachtsaktion #liebeserklärung möchte diese Liebe weit- hin sichtbar werden lassen. Ein Jahr nach #hoffnungsleuchten lädt die Nordkirche wieder dazu ein, mit einem gemeinsamen Motto die vielen kleinen und großen Angebote nach innen und außen sichtbar zu verbinden. Gemeinsam möchten wir die Kraft der Liebe Gottes sichtbar und erfahrbar werden lassen. Mehr Infos unter:



in unseren Kirchengemeinden



1. Advent (28.Nov)

17.00 Uhr **Chorkonzert mit dem Kammerchor der KMS J. Spenger**
unter der Leitung von Frau Matjakin. Ort: Kirche Brenz

2.Advent (5.Dez)



16.00 Uhr **Konzert mit der Jagthornbläsergruppe aus Bremerhagen**
Ort: Stadtkirche Neustadt

4. Advent (19.Dez)

15.00 Uhr **Krippenspiel-Aufführung** mit anschl. Beisammensein
Leitung: Anna Ellerbrock Ort: Kirche Brenz



23.Dezember

17.00 Uhr **Krippenspiel-Aufführung** mit anschl. Beisammensein
Leitung: Anna Ellerbrock Ort: Stadt-Kirche Neustadt-Glewe



Heiligabend (24.Dez)

14.30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche Stolpe

15.30 Uhr - Gottesdienst in der Stadtkirche Neustadt-Glewe

16.00 Uhr - Gottesdienst in der Kirche Blievenstorf

17.30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche Brenz

18.00 Uhr - Gottesdienst in der Stadtkirche Neustadt-Glewe



1.Weihnachtstag (25.Dez)

10.30 - Gottesdienst Stadtkirche Neustadt-Glewe

2.Weihnachtstag (26.Dez)

10.00 - Gottesdienst Kirche Brenz



Was neu begann...

In dieser Zeit ist es nicht leicht, eine Gruppe neu zu starten.

Aber wir versuchen es und passen uns aktuell den Gegebenheiten an.

Neu: **Die offene Bibelgesprächsgruppe „Gott und die Welt“ in Brenz.**

Wir treffen uns 1x im Monat, im Kirchengemeindehaus, Parchimer Str. 27 in Brenz. Der nächste Termin ist der **Donnerstag, 09. Dezember, 19.00 - 20.30 Uhr**. Dann wollen wir Schritt für Schritt über das alte *Glaubensbekenntnis* nachdenken: Anfragen diskutieren und überlegen, was uns an diesem alten Bekenntnis heute überhaupt noch liegt? Wer dazu kommen möchte, ist herzlich willkommen.

Neu: **Der offene Singkreis „Einfach singen“ in Neustadt**, im Gemeinderaum der Stadtkirche. Wir singen einfach das, was jede/r mitbringt: Lieder aus Pop, Gospel oder Volkslieder – ohne Begleitung, ohne Konzertanspruch, ohne Auftrittsziel. In den Atempausen tauschen wir uns aus, was uns grad bewegt. Das macht Spaß! Der nächste Termin ist **Freitag, 26. November, 19.00 - 20.30 Uhr**

Wer zu einem von beiden kommen möchte, ist herzlich willkommen!

Fragen bitte an Silke Draeger: neustadt-glewe@elkm.de oder Tel: 22557.

Wir achten auf die aktuellen G-Regeln – und passen uns entsprechend an!

Neu: Möchten Sie auch gerne aktuelle Infos von spontanen Angeboten aus der Kirchengemeinde erhalten?

Vor einiger Zeit haben wir eine **Info-Whatsapp-Gruppe** gegründet, in die Gemeindepädagogin Anna Ellerbrock und Pastorin Silke Draeger Termine und Infos einstellen. Es sind jetzt ca. 80 Mitglieder in der Gruppe, doch damit man nicht gestört wird von eventuellen Nachfragen, kann man Rückfragen nicht in der Infogruppe, sondern nur direkt an Anna Ellerbrock und Silke Draeger stellen. So stören wir uns nicht unnötig!

Wollen Sie gerne aufgenommen werden in der Infogruppe? Dann melden Sie sich bitte direkt bei Anna Ellerbrock oder Silke Draeger. Willkommen!

Spiel(t)räume

Ein Wochenende für alle, die gerne Brett-, Karten- und andere Spiele spielen.

Die Kirchenregion Ludwigslust-Dömitz lädt vom 28.-30. Januar 2022 zu einem „verspielten“ Wochenende nach Damm ein.

Unter der Verantwortung von Gemeindepädagogin Anna Ellerbrock (Neustadt-Glewe +Brenz) und Gemeindepädagoge Christopher Wenzel (Grabow/Neese) dürfen Menschen jeden Alters (Einzelpersonen, Paare, Familien) zusammenkommen, die Spaß haben mit anderen Menschen zu spielen.

Kinder ab 13 Jahren dürfen sogar alleine dabei sein. Wir werden viel Zeit für alles haben, was unter den Begriff „Gesellschaftsspiele“ fällt: strategische, kommunikative, schnelle und lustige Brett- und Kartenspiele. Eigene Spiele dürfen mitgebracht werden. Mehr Informationen bei den Verantwortlichen (anna.ellerbrock@elkm.de oder chr-wenzel@web.de)



Kindertage zu Hause & überall in der Region

Vom 7.-9. Februar 2022 finden wieder Kindertage statt! Alle angemeldeten Kinder bekommen Material nach Hause (Rätsel, Bastelangebote, Aktionsvorschläge, ...) und können sich damit vormittags selbst bzw. gemeinsam mit Freunden oder Geschwistern beschäftigen. Nachmittags

wird es dann an verschiedenen Orten der Region ein gemeinsames Programm vor Ort mit anderen Kindern geben – sicherlich auch in Deiner Nähe! Mehr Infos folgen...

MINA & Freunde



Neues aus den Kindergruppen

Nach den Sommerferien begannen nach langer (Corona-Pause) endlich wieder Kindergruppen. Wieder regelmäßige Termine zu haben, war für alle eine kleine Umstellung ;-). Schön ist, dass fast alle Kinder von „damals“ wieder dabei sind. In allen Gruppen ist aber dennoch noch „Luft nach oben“ und so herzliche Einladung mal vorbeizuschauen! Eltern dürfen das 1. Mal auch gerne dabeibleiben.



Baustellen-Wochenende in Brenz

In Brenz hat sich in der letzten Zeit vieles verändert. Nachdem auf dem Dachboden Strom verlegt und in dem „neuen Jugendraum“ zusätzlich eine Heizung installiert wurde, gingen wir zu Beginn der Herbstferien weitere Schritte. Mit über 10 Kindern trafen wir uns zum Bauen, Werkeln und Streichen. So entstand unsere **neue Lagerfeuerstelle**, auf der abends auch direkt Stockbrot und Marshmallows gegrillt wurden. Außerdem strichen wir den **neuen Jugendraum** und räumten den Dachboden auf. Nach dem Besuch des Erntedank-Gottesdienstes verbrachten wir einen schönen Abend am Feuer und übernachteten dann im Gemeindehaus. So konnten die Herbstferien gut starten! In diesem Zuge möchten wir uns auch für die (teils anonymen) Geld- und Sachspenden bedanken!



JuLeiCa vom 8.-13. April 2022

Du bist mind. 15 Jahre alt und hast Lust in die Mit-arbeit einzusteigen/ TeamerIn zu werden? Oder du bist bereits TeamerIn und möchtest mehr darüber wissen? Dann ist diese Woche genau das Richtige für dich! Verbringe die erste Osterferienwoche mit ca. 40 Jugendlichen aus der Region in Damm und lerne alles übers „Teamersein“. Spaß & Freizeit werden natürlich auch nicht zu kurz kommen. Weitere Infos bei Anna Ellerbrock oder unter ejm-parchim.de.



Vorankündigungen 2022

Vom 13.-15. Mai findet wieder ein PKW (Papa-Kind-Wochenende) in Damm statt.

2022 ist es wieder soweit! DAS Christival findet statt! Wir machen uns gemeinsam mit 12.000 anderen Jugendlichen auf den Weg und erleben ein lebendiges, tiefgehendes und Kreatives Programm rund um das Thema „Ich glaube. Wir feiern. Das Leben!“ Mehr Infos folgen...

In der zweiten Sommerferienwoche (10.-14.Juli) geht es mit Kindern zwischen 7-12 Jahren auf Kinderfreizeit zur „Insel Schlo-we“. Die Vorbereitungen laufen, mehr Infos folgen...

CHRISTIVAL ^X22

25. – 29. MAI 2022
IN ERFURT

Als CHRISTIVAL wollen wir junge Menschen aus ganz Deutschland verbinden, in ihrem Glauben bestärken und für ein Leben mit Jesus begeistern.

Unterstützen Sie das CHRISTIVAL22 durch Mitarbeit, Werbung, Gebet und Spenden.

christival.de



»» NEXT GENERATION »»

NextGeneration (16+) trifft sich **immer Freitags**. Mal schließen wir uns der „Jungen Gemeinde“ in Lwl an, mal in unserem eigenen Raum in Neustadt, mal machen wir Ausflüge o.ä. Mehr Infos bei Anna Ellerbrock (0176 435 212 82) und auf Instagram:  [next.generation_neustadt](https://www.instagram.com/next.generation_neustadt).

Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeffer

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

FREUD & LEID



Taufen

Julia [REDACTED] in Ludwigslust

Kim [REDACTED] und

Monique [REDACTED]

beide in der Ostsee



Confirmation am 29. August 2021

in der Stadtkirche Neustadt-Glewe

Jasmin [REDACTED] Hohewisch

Jonas [REDACTED] Neustadt-Glewe

Till Ole [REDACTED] Neustadt-Glewe

Marek [REDACTED] Neustadt-Glewe



Wir gedenken unserer Verstorbenen

08. 09. 2021: Wilhelm [REDACTED] Neustadt, 87 Jahre

18.10. 2021: Günter [REDACTED] Neustadt, 81 Jahre

*Ich glaube aber dennoch, dass ich die Güte
des Herrn sehe werde im Lande der Lebendigen!*

**Ich traue auf
dich, o Herr.**

**Du bist
mein Gott.**

**In deiner
Hand steht
meine Zeit.**



So erreichen Sie uns!

Pfarramt	📍 Pastorin Silke Draeger	🏠 Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe ☎ (0 38757) 22557 ✉ neustadt-glewe@elkm.de
Pfarrbüro Dienstags	📍 Rosemarie Radowski 🕒 09.00 - 11.30 Uhr	☎ (0 38757) 22557
Gemeindepädagogin	📍 Anna Ellerbrock	☎ 0 176 435 212 82 ✉ anna.ellerbrock@elkm.de
Internet	🌐 www.kirche-neustadt-glewe.de	
Ambulanter Hospizdienst	Koordinatorin: Silvia Teuwsen, ☎ 03874-433 387, mobil: 0160 924 703 23. ✉ : hospizdienst@stift-bethlehem.de	
Telefonseelsorge	🕒 Täglich rund um die Uhr	☎ (08 00) 1 11 01 11 / gebührenfrei

Impressum

Herausgeber	Pfarramt des Sprengels Neustadt-Glewe, Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe.
Redaktion	Silke Draeger, Anna Ellerbrock, Peter Bernhardt
Fotos	Silke Draeger, Anna Ellerbrock, gemeindebrief.evangelisch.de
Layout	Gemeindebrief-Druckerei, Anna Ellerbrock, Silvia Teuwsen
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.März 2022

Spenden (ver)schenken? - Warum nicht | Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit dem Kirchensprengel Neustadt-Glewe Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Brenz: ***Achtung! Neu!***

VR-Bank, IBAN: **DE92 1406 1308 0008 1031 51**

Bankverbindung der Kirchengemeinde Neustadt-Glewe: ***Achtung, Neu!***

VR-Bank, IBAN: **DE 72 1406 1308 0001 8665 08**

Spendenkonto für Bauaufgaben der KG Neustadt-Glewe:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, IBAN: **DE77 1405 2000 1711 0778 08**

BIC: NOLADE 21 LWL

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!